

**Studienordnung  
für den Master-Studiengang Tourism Development Strategies  
an der Fachhochschule Stralsund**

**vom 15. Juli 2015**

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 39 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18) , geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 208, 211), erlässt die Fachhochschule Stralsund folgende Studienordnung für den Master-Studiengang Tourism Development Strategies als Satzung:

## Inhaltsverzeichnis

<b>Erster Abschnitt: Allgemeiner Teil.....</b>	<b>3</b>
§ 1 Geltungsbereich .....	3
§ 2 Studienziel .....	3
§ 3 Studienvoraussetzungen .....	4
§ 4 Dauer des Studiums .....	6
§ 5 Arten der Lehrveranstaltungen .....	6
§ 6 Studienablauf.....	7
§ 7 Fächerstatus.....	7
§ 8 Studienberatung .....	8
<b>Zweiter Abschnitt: Fachspezifische Regelungen .....</b>	<b>9</b>
§ 9 Modulüberblick .....	9
<b>Dritter Abschnitt: Schlussbestimmungen .....</b>	<b>32</b>
§ 10 Übergangsregelungen .....	32
§ 11 Inkrafttreten .....	33
<b>Anlagen</b>	
<b>Anlage I - Praktikumsrichtlinie .....</b>	<b>34</b>
Praktisches Studiensemester	
Tätigkeitsnachweis	
Praktikantenvertrag (deutsche Version)	
<b>Anlage II - Studienplan .....</b>	<b>45</b>
2-semesteriger Master	
3-semesteriger Master	
4-semesteriger Master	

## **Erster Abschnitt: Allgemeiner Teil**

### **§ 1 Geltungsbereich**

(1) Die vorliegende Studienordnung gilt für den Master-Studiengang Tourism Development Strategies des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Stralsund, welcher drei Abschlussmöglichkeiten vorsieht:

- Master mit einer Regelstudienzeit von zwei Semestern
- Master mit einer Regelstudienzeit von drei Semestern
- Master mit einer Regelstudienzeit von vier Semestern mit integriertem praktischem Studiensemester

Die Studienordnung legt Ziele und Inhalte sowie Aufbau des Studiums einschließlich der integrierten berufspraktischen Tätigkeit fest.

(2) Die fachspezifischen Regelungen sind im § 9 dieser Studienordnung enthalten.

### **§ 2 Studienziel**

(1) Ziel der Ausbildung ist es, durch eine wissenschaftlich fundierte- und anwendungsbezogene Lehre im Studiengang den Erwerb eines Master-Abschlusses zu ermöglichen. Das Master-Studium soll, aufbauend auf einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss, zur selbständigen Anwendung tiefergehender wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden auch bei schwierigen und komplexen Problemstellungen im Beruf befähigen.

(2) Die Ausrichtung auf internationale und zudem interdisziplinäre Inhalte in Kombination mit der erforderlichen Problemlösungs- und Handlungskompetenz soll die Absolventen zur erfolgreichen Bewältigung von Managementaufgaben auf mittleren und höheren Führungsebenen befähigen.

(3) Die Fähigkeit zur Erschließung neuer Gebiete und zur selbstständigen Weiterbildung wird vertieft. Dementsprechend ist die Ausbildung auch auf die Förderung der Persönlichkeitsbildung, die Vermittlung sozialer und interkultureller Kompetenz sowie ökonomischer und arbeitswissenschaftlicher Grundkompetenz ausgerichtet.

### § 3 Studienvoraussetzungen

(1) Die allgemeinen Studienvoraussetzungen bestimmen sich gemäß §§ 17 bis 20 Landeshochschulgesetz M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 in Verbindung mit der Immatrikulationsordnung der Fachhochschule Stralsund in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Die Zulassung setzt ferner einen Nachweis der entsprechenden Englischkenntnisse voraus. Diese Kenntnisse müssen dem Niveau B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen entsprechen und nachgewiesen werden. Bewerberinnen und Bewerber mit Mutter- oder Amtssprache Englisch sowie nach erfolgreicher Absolvierung eines zum überwiegenden Teil in englischer Sprache stattfindenden Studiums benötigen keinen derartigen Nachweis. Bewerberinnen und Bewerber, die nachweislich mindestens zehn Monate im englischsprachigen Ausland verbracht haben, können einen formlosen Antrag auf Einzelfallprüfung durch die Fachhochschule hinsichtlich der Anrechenbarkeit stellen.

(3) Die/der Studierende ist zur Zahlung von Programmnebenkosten für unter anderem Pflichtexkursionen, Terminen bei Unternehmen und Institutionen sowie sozialen und interkulturellen Veranstaltungen verpflichtet. Dazu hat sie/er die Verpflichtungserklärung über die Zahlung dieser Programmnebenkosten zu unterzeichnen und die Einzahlung des in der Verpflichtungserklärung vorgesehenen Anteils der Programmnebenkosten bei der Einschreibung, die restliche Summe vier Monate nach Studienbeginn nachzuweisen.

(4) Die Äquivalenz der Noten und des Abschlusses bei ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern wird unter Berücksichtigung der Äquivalenzvereinbarungen von KMK und HRK festgestellt. Darüber hinaus sind Vereinbarungen im Rahmen von Hochschulpartnerschaften zu beachten.

(5) Zum Studium im 2-semesterigen Master wird des Weiteren nur zugelassen:

1. wer den Nachweis erbringt

- über einen in Deutschland erworbenen Bachelor-Grad oder einen mindestens gleichwertigen Abschluss der Wirtschaftswissenschaften oder eines fachverwandten Studienganges mit mindestens 240 ECTS-Punkten

oder

- über einen im Ausland erworbenen Bachelor-Grad oder mindestens vergleichbaren Grad der Wirtschaftswissenschaften oder eines fachverwandten Studienganges mit mindestens 240 ECTS-Punkten

2. wer den Nachweis erbringt

- über eine einschlägige berufspraktische Tätigkeit (Praktikum) vor Aufnahme des Studiums. Eine einschlägige berufspraktische Tätigkeit oder ein einschlägiges praktisches Studiensemester im Rahmen eines Bachelor- oder Diplom-Studienganges werden angerechnet. Der Umfang der einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit beträgt mindestens 12 Wochen.

(6) Zum Studium im 3-semesterigen Master wird des Weiteren nur zugelassen:

1. wer den Nachweis erbringt

- über einen in Deutschland erworbenen Bachelor-Grad oder einen mindestens gleichwertigen Abschluss der Wirtschaftswissenschaften oder eines fachverwandten Studienganges mit mindestens 210 ECTS-Punkten

oder

- über einen im Ausland erworbenen Bachelor-Grad oder mindestens vergleichbaren Grad der Wirtschaftswissenschaften oder eines fachverwandten Studienganges mit mindestens 210 ECTS-Punkten

2. wer den Nachweis erbringt

- über eine einschlägige berufspraktische Tätigkeit (Praktikum) vor Aufnahme des Studiums. Eine einschlägige berufspraktische Tätigkeit oder ein einschlägiges praktisches Studiensemester im Rahmen eines Bachelor- oder Diplom-Studienganges werden angerechnet. Der Umfang der einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit beträgt mindestens 12 Wochen.

3. Ausländische Bewerberinnen oder Bewerber müssen zusätzlich ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache gemäß Immatrikulationsordnung der Fachhochschule Stralsund nachweisen.

(7) Zum Studium im 4-semesterigen Master wird des Weiteren nur zugelassen:

1. wer den Nachweis erbringt

- über einen in Deutschland erworbenen Bachelor-Grad oder einen mindestens gleichwertigen Abschluss der Wirtschaftswissenschaften oder eines fachverwandten Studienganges mit mindestens 180 ECTS-Punkten

oder

- über einen im Ausland erworbenen Bachelor-Grad oder mindestens vergleichbaren Grad der Wirtschaftswissenschaften oder eines fachverwandten Studienganges mit mindestens 180 ECTS-Punkten

2. Ausländische Bewerberinnen oder Bewerber müssen zusätzlich ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache gemäß Immatrikulationsordnung der Fachhochschule Stralsund nachweisen.

(8) Bei Zweifelsfällen wird die Einhaltung der Studienvoraussetzungen von einer Zulassungskommission, bestehend aus Studiengangsleiter und Studiengangs-kordinator Tourism Development Strategies sowie dem Studiendekan des Fachbereichs Wirtschaft, geprüft. Bei ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern ist der Internationale Akademische Service der Fachhochschule Stralsund einzubeziehen.

## **§ 4 Dauer des Studiums**

Die Zeit, in der in der Regel das Studium mit dem zweiten berufsqualifizierenden Abschluss beendet werden kann (Regelstudienzeit), ist in diesem Studiengang dreifach gegliedert. Der Studiengang bietet drei Studienwege mit unterschiedlichen Regelstudienzeiten:

- Im 2-semesterigen Master beträgt die Regelstudienzeit zwei Semester.
- Im 3- semesterigen Master beträgt die Regelstudienzeit drei Semester.
- Im 4-semesterigen Master beträgt die Regelstudienzeit vier Semester mit integriertem praktischen Studiensemester.

## **§ 5 Arten der Lehrveranstaltungen**

(1) Lehrveranstaltungen werden insbesondere in Form von Vorlesungen, Übungen, Exkursionen, Seminaren und Projekten angeboten.

(2) Vorlesungen vermitteln für einen größeren Teilnehmerkreis in systematischer Form Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden des jeweiligen Fachgebietes, wobei der Vortragscharakter überwiegt. Innerhalb eines kleineren Teilnehmerkreises, insbesondere in der Sprachausbildung kann eine Vorlesung auch als seminaristischer Unterricht gestaltet werden.

(3) Übungen sind ergänzende Bestandteile von Vorlesungen. Sie dienen der Einübung und Anwendung des vermittelten Wissens, möglichst in kleineren Gruppen durch beispielhafte Darstellungen und Übungsaufgaben. Übungen können mit Vorlesungen zur integrierten Lehrveranstaltung verbunden werden.

(4) Seminare sind Lehrveranstaltungen mit einem kleineren Teilnehmerkreis, in denen exemplarisch vertieft bestimmte Problemstellungen des jeweiligen Fachgebietes behandelt werden. Seminare zeichnen sich gegenüber Vorlesungen durch einen Anspruch auf größere Selbstständigkeit des wissenschaftlichen Arbeitens und durch interaktive Lehr- und Lernformen aus. Durch Hausarbeiten und/oder Referate sowie im Dialog mit den Dozenten und Diskussionen untereinander sollen die Studierenden in das selbstständige wissenschaftliche Arbeiten eingeführt werden. Seminare können mit Vorlesungen zur integrierten Lehrveranstaltung verbunden werden.

(5) Projekte sind an Problemzusammenhängen orientierte wissenschaftliche Vorhaben, die aus mehreren Arbeitsvorhaben und einem Projektplenum bestehen. Das Projektstudium soll die Orientierung an Bedingungen und Anforderungen der künftigen beruflichen Praxis ermöglichen sowie die Kompetenz für interaktive Gruppenprozesse des wissenschaftlichen Arbeitens fördern. Durch die Projekte sollen fachspezifische Arbeitsvorhaben mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen integriert und eine interdisziplinäre Kooperation angestrebt werden. Das Projektstudium soll von Lehrveranstaltungen flankiert und von Lehrpersonen betreut werden. Das Ergebnis eines Projektes wird in der Regel durch die Studierenden in Form einer Hausarbeit und einer Präsentation dargestellt.

(6) Exkursionen dienen der Vertiefung des in Lehrveranstaltungen erworbenen Wissens durch praktische Erfahrungen und Termine bei Unternehmen und Institutionen. Exkursionen können Bestandteil von Lehrveranstaltungen oder Projekten sein.

## **§ 6 Studienablauf**

(1) Inhalt, Struktur und Durchführung des Lehrangebotes ergeben sich aus den Fachspezifischen Regelungen gemäß § 9. Der zeitliche Ablauf des Studiums wird im entsprechenden Studienplan geregelt.

(2) Der Fachbereich stellt auf der Grundlage dieser Studienordnung unter Berücksichtigung der Rahmenprüfungsordnung der Fachhochschule Stralsund sowie der Fachprüfungsordnung des Master-Studienganges Tourism Development Strategies einen Studienplan als Empfehlung an die Studierenden für einen sachgerechten Aufbau des Studiums auf. Der Studienplan (Anlage II) erläutert den empfohlenen Studienverlauf und beschreibt Art, Umfang und Reihenfolge von Lehrveranstaltungen und Modulen, Studien- und Prüfungsleistungen.

(3) Es wird den Studierenden empfohlen, bei der Festlegung ihres Semesterwochenplans die jeweiligen Studienpläne zugrunde zu legen.

## **§ 7 Fächerstatus**

(1) Alle Module und Lehrveranstaltungen, die in den tabellarischen Modulübersichten des § 9 dieser Ordnung angeboten werden, sind Pflichtfächer.

(2) Pflichtfächer sind die Module und Lehrveranstaltungen, die innerhalb des Studienganges für alle Studierenden verbindlich sind.

## **§ 8 Studienberatung**

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt zentral durch das Dezernat II Studien- und Prüfungsangelegenheiten der Fachhochschule Stralsund.
- (2) Die studiengangspezifische Studienberatung erfolgt im Fachbereich Wirtschaft durch die für diesen Studiengang benannte Ansprechperson.



**Zweiter Abschnitt:  
Fachspezifische Regelungen**

**§ 9  
Modulüberblick**

(1) Aus folgenden Modulen, Lehrveranstaltungen sowie Veranstaltungsarten und –inhalten setzt sich der Studienplan für den 2-semesterigen Master-Studiengang Tourism Development Strategies zusammen:

No./ Code of module	<b>TDSM1500</b>
Name of module	<b>Tourism in Practice</b>
Semester	Semester (summer semester)
Duration of the module	Two semester
Form of course (i.e. obligatory, elective course)	Obligatory
If necessary courses of the module	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Applied Tourism Management</li> <li>▪ International Field Trip</li> </ul>
Frequency of module offer	Annually
Prerequisites	None
Applicability of module for other modules and study programmes	TDSM1000, TDSM1200, TDSM1300, TDSM1700
Language of teaching	English
ECTS-Credits (based on the workload)	5
Workload and its composition (self-study, contact time)	150hours (32hours contact, 118hours self-study)
Contact hours (per week in semester)	2 hours
Methods and duration of examination	Written paper (not graded)
Emphasis of the grade for the final grade	2+3+4 semester programme: 0%
Aim of course (expected learning outcomes and competencies to be acquired)	At the end of the module the student develops skills and technical abilities related to: strategies of business development, innovation, and internationalization in the tourism sector. More specifically, the student

	<p>is able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ apply the proper analytical tools to the tourism sector</li> <li>▪ to competently evaluate the technological and organizational process of change within enterprises</li> <li>▪ to critically evaluate the management of internationalization.</li> </ul>
Contents of the module	This module integrates a theoretical perspective with the application of tourism management principles, including planning, management, marketing and evaluation. Students will apply and critically analyze tourism theory and data in a range of contexts, for example events.
Teaching and learning methods	Lectures, analysing case studies, writing a case study, experiential learning, academic excursion
Special features (e.g. percentage of online-work, practice, guest speaker, etc.)	Excursion, appointment with companies, institutions

No./ Code of module	<b>TDSM1600</b>
Name of module	<b>Tourism Management</b>
Semester	Semester (winter semester)
Duration of the module	One Semester
Form of course (i.e. obligatory, elective course)	Obligatory
If necessary courses of the module	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ International Tourism Business Strategies</li> <li>▪ Supply Chain Management</li> </ul>
Frequency of module offer	Annually
Prerequisites	None
Applicability of module for other modules and study programmes	TDSM2000, TDSM2100, TDSM2300
Language of teaching	English
ECTS-Credits (based on the workload)	5
Workload and its composition (self-study, contact time)	150hours (96hours contact, 54hours self-study)
Contact hours (per week in semester)	6 hours

Methods and duration of examination	Written exam two hours
Emphasis of the grade for the final grade	3+4 semester programme: 10% 2 semester programme: 19%
Aim of course (expected learning outcomes and competencies to be acquired)	By completion of the module students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ analyse and interpret markets and environments such as the supply chain.</li> <li>▪ understand the business strategy process as well as the supply chain management process</li> <li>▪ apply this understanding to real current problems in companies of all sizes as well as in all types of industries</li> <li>▪ create general business as well as specific supply chain strategies and handle practical issues</li> <li>▪ familiarize students with specific framework conditions, state of the art concepts and methods for supply chain as well as business management in service industry while concentrating on tourism industry</li> <li>▪ be aware of the relevance of sustainability as general management concept and the need for implementing CSR-concepts</li> <li>▪ be prepared to take part in business development and strategic work as analysts and, in later stages of their careers, to lead such processes</li> </ul>
Contents of the module	Tools for analysis of external and internal environment, tourism or related tourism company's core competences and capabilities; concepts of strategic management; market analyses; development of strategic alternatives; selection and implementation concept of supply chain; designing distribution networks; planning supply and demand in a supply chain including a tour operator perspective; pricing and revenue management in a supply chain; information technology; sustainability and CSR in the field of supply chain management
Teaching and learning methods	Lectures, seminars, case-studies, presentations, discussions
Special features (e.g. percentage of online-work, practice, guest speaker, etc.)	External lecturer, In addition to expertise in business strategy and supply chain management, the module will develop students' abilities important for success in

	business world: critical thinking, teamwork, analysis skills, ability to present in front of a group
--	--

No./ Code of module	<b>TDSM1700</b>
Name of module	<b>Stakeholder Management in Tourism</b>
Semester	Semester (winter semester)
Duration of the module	One semester
Form of course (i.e. obligatory, elective course)	Obligatory
If necessary courses of the module	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Business Ethics and Corporate Governance</li> <li>▪ Brand Communication and Media</li> </ul>
Frequency of module offer	Annually
Prerequisites	None
Applicability of module for other modules and study programmes	TDSM1600, TDSM1800, TDSM1900, TDSM2000, TDSM2100
Language of teaching	English
ECTS-Credits (based on the workload)	5
Workload and its composition (self-study, contact time)	150hours (80hours contact, 70hours self-study)
Contact hours (per week in semester)	5 hours
Methods and duration of examination	Written examination two hours
Emphasis of the grade for the final grade	3+4 semester programme: 10% 2 semester programme: 19%
Aim of course (expected learning outcomes and competencies to be acquired)	The module aims to enhance the students' knowledge as well as the skills to evaluate the role of stakeholders in the tourism development process. The students get an understanding of stakeholder needs and expectations as well as the growing necessities to implement a sound and honest communication with and among the diverse stakeholders. They will be enabled to critically

	analyse and evaluate different strategies applied in stakeholder management processes. The module focused on the tourism industry but goes beyond - it covers the basic aspects of business ethics, corporate governance and the role of the media in this context exemplified by analyzing different branding strategies. Students gain, experience and evaluate the extended principles of brand communication and their implications in terms of media.
Contents of the module	ethics in business and management; code of ethics; corporate citizenship; stakeholder and shareholder theory, business ethics and accountability; the triple bottom line of business ethics, analysis and evaluation of national and international case studies; strategies to develop, implement and shield brands; evaluation of brands and customer behavior; brands and communicative practices in tourism – especially in classic and new media
Teaching and learning methods	Lectures, seminars, case-studies, projects, presentations, group work, discussions
Special features (e.g. percentage of online-work, practice, guest speaker, etc.)	

No./ Code of module	<b>TDSM1800</b>
Name of module	<b>Global Business Development</b>
Semester	Semester (winter semester)
Duration of the module	One semester
Form of course (i.e. obligatory, elective course)	Obligatory
If necessary courses of the module	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ International Risk Management</li> <li>▪ Political Economy of Tourism</li> </ul>
Frequency of module offer	Annually
Prerequisites	None
Applicability of module for other modules and study programmes	TDSM1600, TDSM1900, TDSM2100
Language of teaching	English

ECTS-Credits (based on the workload)	6
Workload and its composition (self-study, contact time)	180hours (96hours contact, 84hours self-study)
Contact hours (per week in semester)	6 hours
Methods and duration of examination	Written examination two hours
Emphasis of the grade for the final grade	3+4 semester programme: 10% 2 semester programme: 20%
Aim of course (expected learning outcomes and competencies to be acquired)	The module aims to provide knowledge and understanding within international business and management, e.g. risk management. Students will be enabled to examine and evaluate tourism policy-making and planning processes as they relate to tourism. They will assess the economic, political and social impacts on development strategies in different environments. Students familiarise with a theoretical foundation to develop and optimise skills and competencies within a global perspective in critical understanding, analysis and evaluation of contemporary case studies to internalise and consequently apply successfully both knowledge and skills achieved.
Contents of the module	risk management identification, risk monitoring and controlling, risk analysis and assessment; theories of political economy and development; relationships between states, society and markets, influence of international tourism on economic development; growth and role of new social movements in tourism
Teaching and learning methods	Lectures, seminars, case-studies, presentations, group work, discussions
Special features (e.g. percentage of online-work, practice, guest speaker, etc.)	Appointments with companies (e.g. video conference)

No./ Code of module	<b>TDSM1900</b>
Name of module	<b>Individual and Organizational Development</b>
Semester	Semester (winter semester)
Duration of the module	One semester
Form of course (i.e. obligatory,	Obligatory

elective course)	
If necessary courses of the module	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Diversity Management</li> <li>▪ Innovation &amp; Change Management</li> </ul>
Frequency of module offer	Annually
Prerequisites	None
Applicability of module for other modules and study programmes	TDSM1700, TDSM2000, TDSM2100
Language of teaching	English
ECTS-Credits (based on the workload)	5
Workload and its composition (self-study, contact time)	150hours (64hours contact, 86hours self-study)
Contact hours (per week in semester)	4 hours
Methods and duration of examination	Assignment (graded)
Emphasis of the grade for the final grade	2+3+4 semester programme: 0%
Aim of course (expected learning outcomes and competencies to be acquired)	In addition to the principles and implications of Diversity Management as well as Innovation & Change Management the aim of this module is to value own decisions as part of the personal development of the students. Further, students will get an understanding about the possibilities of personal development for learning organizations. After attending this module, students can categorize, compare and create tools of Diversity, Innovation and Change Processes. The acquired skills will be applied, evaluated and implemented in concrete best cases.
Contents of the module	Based on specific knowledge students will gain and extend skills (e.g. individual, social and communicative skills) in the fields of: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Principles of diversity management</li> <li>▪ Awareness of personality</li> <li>▪ Principles of innovation &amp; change management processes in the economy</li> <li>▪ Diversity management as a business strategy in the field of human resources</li> <li>▪ The process and role of innovations</li> <li>▪ Innovation as a strategy – from an idea to a successful brand</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Diversity and innovation and their impact on change management</li> <li>▪ Application and implementation of diversity management and innovation strategies in practice</li> </ul>
Teaching and learning methods	Seminars, lectures, group work, discussions, case-studies, role-playing, presentations
Special features (e.g. percentage of online-work, practice, guest speaker, etc.)	Guest lecturers

No./ Code of module	<b>TDSM2000</b>
Name of module	<b>Strategic Human Resource Management</b>
Semester	Semester (winter semester)
Duration of the module	One Semester
Form of course (i.e. obligatory, elective course)	Obligatory
If necessary courses of the module	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ International Human Resource Management and Employer Branding</li> <li>▪ Negotiation Strategies</li> </ul>
Frequency of module offer	Annually
Prerequisites	None
Applicability of module for other modules and study programmes	TDSM1800, TDSM1900
Language of teaching	English
ECTS-Credits (based on the workload)	5
Workload and its composition (self-study, contact time)	150hours (64hours contact, 86 hours self-study)
Contact hours (per week in semester)	4
Methods and duration of examination	Project-work with presentation
Emphasis of the grade for the final grade	3+4 semester programme: 9% 2 semester programme: 19%
Aim of course (expected learning outcomes and competencies to be acquired)	This module aims to develop an understanding of strategic human resource management (SHRM) by evaluating the



	different models of SHRM discussed within the academic literature, e.g. control-based, resource-based, or integrative strategic human resource management model. Students familiarize with different factors, e.g. cultural idiosyncrasies, external regulation, environment, impacting on HRM strategies, and consequently on national and international corporate strategies. Another focus lies on deploying, development and the usage of strategic thinking – taking employer branding into consideration. Skills will be developed in successful negotiation, understanding, analysis and assessment of HRM systems, their strategic implementation using best practice examples, e.g. staffing, training and development, reward and promotion, retention, and performance management to draw on the experiences of practitioners by mobilizing human resources and benefiting from the corporate human asset for sustainable corporate development and prosperity.
Contents of the module	Introduction of strategic human resource management (SHRM), control-based model of SHRM, resource-based model of SHRM, integrative model of SHRM; role and principles of employer branding; successful negotiation, negotiation process, conflict resolution and foundation of cooperative agreements, analyzing power relations, multiparty and multiple issue negotiations; the '5-P model' of SHRM that incorporates five human resource activities, e.g. philosophies, policies, programs, practices and processes, with strategic business needs and corporate policies, and reflects corporation's overall plan for future prosperity, adaptability and profitability within globalized markets.
Teaching and learning methods	Seminar-orientated lectures, case studies, role-plays, discussion, reflection processes, group assignment
Special features (e.g. percentage of online-work, practice, guest speaker, etc.)	

No./ Code of module	<b>TDSM2100</b>
Name of module	<b>Implementation</b>
Semester	Semester (winter semester)

Duration of the module	One semester
Form of course (i.e. obligatory, elective course)	Obligatory
If necessary courses of the module	▪ Case/Project
Frequency of module offer	Annually
Prerequisites	None
Applicability of module for other modules and study programmes	TDSM1500, TDSM1600, TDSM1700, TDSM1800, TDSM1900
Language of teaching	English
ECTS-Credits (based on the workload)	5
Workload and its composition (self-study, contact time)	150hours (48hours contact, 102hours self-study)
Contact hours (per week in semester)	3 hours
Methods and duration of examination	Project-work with presentation
Emphasis of the grade for the final grade	3+4 semester programme: 12% 2 semester programme: 23%
Aim of course (expected learning outcomes and competencies to be acquired)	In this course the students learn all relevant and necessary steps of implementation with a concrete practical example – from analysis, via strategies to realization. Training, interaction and synergy of acquired knowledge and skills will be enhanced through best cases from practice. Application and justification of own decisions, the comparison of self- and external perception and ethical and sustainable thinking are decisive contents of this course.
Contents of the module	Based on advanced knowledge students will gain and extend skills in the fields of: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Problem definition and areas of responsibility in practice</li> <li>▪ Methodology, analyse and evaluation</li> <li>▪ Development of strategies and practically-oriented approaches</li> <li>▪ Conception of measures as well as project management</li> <li>▪ Implementation of measures</li> </ul>

	▪ Application and presentation
Teaching and learning methods	Seminars, project-work, case-studies, presentations, workshops, discussions
Special features (e.g. percentage of online-work, practice, guest speaker, etc.)	Appointment with companies – working on a real issue in co-operation with an enterprise

No./ Code of module	<b>TDSM2200</b>
Name of module	<b>Advanced Research</b>
Semester	Semester (summer semester)
Duration of the module	One semester
Form of course (i.e. obligatory, elective course)	Obligatory
If necessary courses of the module	▪ Scientific Circle
Frequency of module offer	Annually
Prerequisites	None
Applicability of module for other modules and study programmes	TDSM2200
Language of teaching	English
ECTS-Credits (based on the workload)	6
Workload and its composition (self-study, contact time)	180hours (32hours contact, 148hours self-study)
Contact hours (per week in semester )	2 hours
Methods and duration of examination	Written paper (not graded)
Emphasis of the grade for the final grade	2+3+4 semester programme: 0%
Aim of course (expected learning outcomes and competencies to be acquired)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ after completion student's ability to plan, structure and establish a scientific paper will be improved</li> <li>▪ participants will be enabled to critically observe, analyze and interpret relevant facts, to provide recommendations in order to solve issues as well as to draw conclusions</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Time-Management and their ability towards structuring and handling complexity are going to be sharpened. By that, student's self-consistency will be encouraged.</li> </ul>
Contents of the module	<p>The course provides an overview over the whole research process. Students are expected to be able:</p> <p>to develop their own hypothesis; to consider the existing literature; to distinguish different ways of empirical research and their implications; to elaborate empirical instruments such as questionnaires; to work out statistical analysis considering basic statistic knowledge; to interpret data; to write a proper report; to present the results in a oral way</p>
Teaching and learning methods	Lecture, workshops, individual guiding
Special features (e.g. percentage of online-work, practice, guest speaker, etc.)	

No./ Code of module	<b>TDSM2300</b>
Name of module	<b>Master's Thesis and Colloquium</b>
Semester	Semester
Duration of the module	One semester
Form of course (i.e. obligatory, elective course)	Obligatory
If necessary courses of the module	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ TDSM2310 Master's Thesis</li> <li>▪ TDSM2320 Master's Thesis Colloquium</li> </ul>
Frequency of module offer	Annually
Prerequisites	<p>In addition to the general admission criteria the master – examination requires that the thesis only can be delivered after the student has acquired the required number of ECTS credit points either in the course or at another German university or has successfully finished a corresponding examination.</p> <p>The mandatory number of credit points is:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 80 points for the 4-semester programme</li> <li>▪ 50 points for the 3-semester programme</li> <li>▪ 20 points for the 2-semester programme</li> </ul> <p>In addition the precondition for the thesis is the successful participation in the mandatory fieldtrips.</p>

	<p>All other cases need a written application to the examination board. The thesis can be finished even if eleven out of the necessary credit points are missing.</p> <p>The mandatory number of credit points for TDSM2320 Master's Thesis Colloquium is:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 118 points for the 4-semester programme</li> <li>▪ 88 points for the 3-semester programme</li> <li>▪ 58 points for the 2-semester programme</li> </ul>
Applicability of module for other modules and study programmes	The course TDSM2320 Master's Thesis Colloquium is open to all students of the university (beside a master thesis with 'Sperrvermerk').
Name of the professor	The thesis must be supervised by a faculty which fulfils the requirements of § 36 Abs. 4 LHG
Language of teaching	English
ECTS-Credits (based on the workload)	18
Workload and its composition (self-study, contact time)	540hours (540hours self-study)
Contact hours (per week in semester)	-
Methods and duration of examination	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Final Thesis</li> <li>▪ Oral examination</li> </ul>
Emphasis of the grade for the final grade	2+3+4 semester programme: 30%
Aim of course (expected learning outcomes and competencies to be acquired)	<p>The purpose of the master thesis is to demonstrate the ability of the student in different categories:</p> <p><b>Knowledge of underlying sciences</b></p> <p>The student is expected to:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ systematically integrate knowledge acquired during the studies</li> <li>▪ demonstrate knowledge and understanding in the main field of study, including both broad knowledge in the field and substantially deeper knowledge. Demonstrate deeper methodological knowledge in the main field of study.</li> <li>▪ be able to assimilate the contents of the relevant literature and relate their work to this</li> </ul> <p><b>Personal and professional skills</b></p> <p>The student is expected to:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ plan, implement and document an independent degree project</li> <li>▪ formulate issues, plan and carry out advanced tasks within specified time limits</li> <li>▪ find and evaluate literature</li> <li>▪ be able to create, analyze and/or assess scientific issues in theories and methods</li> </ul>
Contents of the module	The master thesis is of central importance to the student's Masters award during which the student will be expected to bring together aspects of learning from previous modules as well as using this learning as the basis for planning, conducting and writing up a research-based project.
Teaching and learning methods	Counselling, scientific colloquium, self-study, independent research
Special features (e.g. percentage of online-work, practice, guest speaker, etc.)	Often in co-operation with a company

(2) Zusätzlich zu den in Absatz 1 dargestellten Modulen, Lehrveranstaltungen sowie Veranstaltungsarten und –inhalten setzt sich der Studienplan für den 3-semesterigen Master-Studiengang Tourism Development Strategies wie folgt zusammen:

No./ Code of module	<b>TDSM1000</b>
Name of module	<b>Tourism Fundamentals</b>
Semester	Semester (summer semester)
Duration of the module	One Semester
Form of course (i.e. obligatory, elective course)	Obligatory (3+4 semester programme)
If necessary courses of the module	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Economics and Global Tourism</li> <li>▪ Sales</li> </ul>
Frequency of module offer	Annually
Prerequisites	None
Applicability of module for other modules and study programmes	TDSM1200, TDSM1300, TDSM1600
Language of teaching	English
ECTS-Credits (based on the workload)	5
Workload and its composition (self-study, contact time)	150hours (64 hours contact, 86 self study)
Contact hours (per week in semester)	4 hours
Methods and duration of examination	Written exam two hours
Emphasis of the grade for the final grade	3 + 4 semester programme: 10%
Aim of course (expected learning outcomes and competencies to be acquired)	Students will develop an understanding and knowledge about macro and micro perspectives as well as about effective selling of services and concepts. They will understand and interpret interdependencies among the economy, socio-cultural impacts and changing business environments. Case studies draw on production on both, macro and micro perspectives, tourism satellite accounts, multiplier effect models by

	<p>incorporating economic data of direct, indirect and induced effect. Students will be empowered to identify leads and prospects, to properly communicate service features and benefits and to interact in sales processes. This module develops skills and competencies in understanding, analyzing, synthesizing and evaluating data provided. Students discuss traditional theories of macro- and micro-economic growth and familiarize with innovative economic growth models. Students will be qualified to judge individual decisions in complex economic surroundings.</p>
Contents of the module	<p>Macro- and micro-economic perspectives of international markets; impact models of international supply and demand, markets and price elasticity's; interdependencies of economy and environment, and consequently their impact on environment and socio-cultural dimensions; Market failures in tourism markets and state aid; national versus international pricing policy, sales principles in a changing business environment, 5 stages of sales process, relationship building, brand diversification and substitute strategies within the stages of the product life cycle.</p>
Teaching and learning methods	<p>Lecture, Seminar-related lecture, Case studies, Presentations, Workshops, Discussions, role-playing, 360 degree feedback</p>
Special features (e.g. percentage of online-work, practice, guest speaker, etc.)	

No./ Code of module	<b>TDSM1100</b>
Name of module	<b>Managing People and Prices</b>
Semester	Semester (summer semester)
Duration of the module	One semester
Form of course (i.e. obligatory, elective course)	Obligatory (3+4 semester programme)
If necessary courses of the module	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Performance Management</li> <li>▪ Pricing Strategies</li> </ul>
Frequency of module offer	Annually
Prerequisites	none



Applicability of module for other modules and study programmes	TDSM1700, TDSM1800
Language of teaching	English
ECTS-Credits (based on the workload)	5
Workload and its composition (self-study, contact time)	150hours (64hours contact, 86 self-study)
Contact hours (per week in semester)	4
Methods and duration of examination	Written exam 2 hours
Emphasis of the grade for the final grade	3 + 4 semester programme: 10%
Aim of course (expected learning outcomes and competencies to be acquired)	On completion of this module students should be able to apply innovative strategies in managing people (Performance Management) as well as prices (Pricing Strategies) to increase the revenues of companies in the tourism industry with the help of state-of-the-art tools. Further students can assess the different strategies as well as the critical questions in the fields of performance management and pricing. They are able to examine company strategies as well as to apply their knowledge in related fields. Also they will be in a position to communicate the results of their research to different target groups.
Contents of the module	Performance management and the business environment; Traditional vs. innovative Management Accounting practices; Cost Accounting; Planning and Control; Beyond Budgeting; Balanced Scorecard; Decision Making; Ethics in Management Accounting. Pricing strategies as a key question for the economic performance of touristic companies; conceptual frameworks for pricing strategies; pricing models and tools; revenue management strategies.
Teaching and learning methods	Lectures, analysing and solving case studies, discussion of practical examples, self-study
Special features (e.g. percentage of online-work, practice, guest speaker, etc.)	

No./ Code of module	<b>TDSM1200</b>
---------------------	-----------------

Name of module	<b>Managing Tourism Markets</b>
Semester	Semester (summer semester)
Duration of the module	One semester
Form of course (i.e. obligatory, elective course)	Obligatory (3+4 semester programme)
If necessary courses of the module	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tourism Product Development</li> <li>▪ Sustainability in Tourism</li> </ul>
Frequency of module offer	Annually
Prerequisites	None
Applicability of module for other modules and study programmes	TDSM1500, TDSM2100
Language of teaching	English
ECTS-Credits (based on the workload)	6
Workload and its composition (self-study, contact time)	180hours (64hours contact, 116hours self-study)
Contact hours (per week in semester)	4
Methods and duration of examination	project-work with presentation
Emphasis of the grade for the final grade	3+4 semester programme: 10%
Aim of course (expected learning outcomes and competencies to be acquired)	This module includes two fundamental realms of tourism management and development relating to both sustainability and product development. Sustainable tourism and underlying product development reveal interdependencies among the triple bottom line, e.g. economic, socio-cultural and/or environmental impacts inquiring whether economic prosperity might contradict sustainability. Case studies draw on sustainable consumption and production on both, macro and micro perspectives, tourism satellite accounts, multiplier effect models by incorporating economic data of direct, indirect and induced effect. Consequently, potential for product development may generate a sustainable future for tourism. This module

	develops skills and competencies in understanding, analyzing, synthesizing and evaluating data provided. Students discuss traditional theories of international growth in tourism and familiarize with innovative economic growth models incorporating sustainability and product development into globalized economy.
Contents of the module	The triple bottom line concept of sustainability – economic, ecological and socio-cultural dimensions – are related to new product & service-product development process, consequently their impact on environment and socio-cultural dimensions; economic growth and sustainability; economic decision with focus on sustainable consumption and production; sustainability with micro and macro perspectives; the tripartite concept of sustainability; sustainability and CSR; tourism potential to develop sustainably innovative products, product portfolio management, product modification and development, national versus international market development and segmentation, brand diversification, CRM to increase customer awareness of sustainability and sensitize their consumption in the future.
Teaching and learning methods	Seminars, case-studies, project-work, discussions, workshops
Special features (e.g. percentage of online-work, practice, guest speaker, etc.)	

No./ Code of module	<b>TDSM1300</b>
Name of module	<b>Destination</b>
Semester	Semester (summer semester)
Duration of the module	One Semester
Form of course (i.e. obligatory, elective course)	Obligatory (3+4 semester programme)
If necessary courses of the module	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Spatial Tourism Planning</li> <li>▪ Strategic Destination Development</li> </ul>
Frequency of module offer	Annually
Prerequisites	None
Applicability of module for other	TDSM1500, TDSM1600

modules and study programmes	
Language of teaching	English/German
ECTS-Credits (based on the workload)	6
Workload and its composition (self-study, contact time)	180hours (80hours contact, 100hours self-study)
Contact hours (per week in semester)	5
Methods and duration of examination	Project-work with presentation
Emphasis of the grade for the final grade	3+4 semester programme: 9%
Aim of course (expected learning outcomes and competencies to be acquired)	The main objectives of the module are to: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ deepen the understanding of tourism planning principles</li> <li>▪ familiarize students with the utilization of simulation tools for tourism planning and development</li> <li>▪ develop in students the awareness on the multi stakeholder perspective as well as the long-term impacts of decisions taken</li> <li>▪ to synthesize information and provide solutions in response to various problems and issues related to a specific destination</li> <li>▪ to evaluate the overall situation of a destination</li> <li>▪ to elaborate a tourism development plan for a specific destination</li> </ul>
Contents of the module	The tourism planning process, Planning analyses/synthesis, Evaluation techniques for tourism planning, Screening of impacts (environment, social, economic) Introduction to Destination and Destination Management, Global and regional forces and trends in tourism and impacts on destinations; Analysis and interpretation of macro-market and environment; Strategic approach, Destination development; Destination competitiveness
Teaching and learning methods	Seminars, case-studies, computer based simulation, projects, discussions, presentations
Special features (e.g. percentage of online-work, practice, guest speaker, etc.)	25% online-work

No./ Code of module	<b>TDSM1400</b>
Name of module	<b>Personal Skill Development</b>
Semester	Semester (summer semester)
Duration of the module	One semester
Form of course (i.e. obligatory, elective course)	Obligatory (3+4 semester programme)
If necessary courses of the module	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Research Competencies</li> <li>▪ Self Management</li> </ul>
Frequency of module offer	Annually
Prerequisites	None
Applicability of module for other modules and study programmes	TDSM1900, TDSM2000, TDSM2200, TDSM2300
Language of teaching	English
ECTS-Credits (based on the workload)	8
Workload and its composition (self-study, contact time)	240hours (96hours contact, 144hours self-study)
Contact hours (per week in semester)	6
Methods and duration of examination	Written examination three hours
Emphasis of the grade for the final grade	3+4 semester programme: 10%
Aim of course (expected learning outcomes and competencies to be acquired)	<p>After completion of the module students should be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ identify the key characteristics of self management and advanced research techniques</li> <li>▪ elaborate on the role of research competencies and self management in the field of organizational and individual development</li> <li>▪ analyze the main challenges in their individual development related to the fields of self management and research competencies</li> <li>▪ apply information and techniques provide by the course for individual further development</li> <li>▪ evaluate themselves as well as others in the</li> </ul>

	<p>given field</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ facilitate personal development and development of self-management abilities and skills</li> </ul>
Contents of the module	<p>Key concepts of empirical research; Advanced research techniques in qualitative as well as quantitative research; Overview on several software tools for scientific research in the field of network-analysis, content analysis etc.; Key competences for online experiments, and surveys, practical inside to various research tools, such as MAXqda, Nvivo</p> <p>Career-related success, personal well-being and personal identity and self-esteem require an effective self-management which is concerned with abilities and skills of e.g. empathy, self-monitoring, goal setting, reflection, decision making, time management, social competence, stress management, team building processes, study techniques, communication skills, attentive listening, personal responsibility and personal development. Granted access to these self-management techniques for students is expected.</p>
Teaching and learning methods	Lectures, practical sessions, laboratory seminars, team building workshop, discussions, work-shops
Special features (e.g. percentage of online-work, practice, guest speaker, etc.)	

(3) Zusätzlich zu den in Absatz 1 und 2 dargestellten Modulen, Lehrveranstaltungen sowie Veranstaltungsarten und –inhalten setzt sich der Studienplan für den 4-semesterigen Master-Studiengang Tourism Development Strategies wie folgt zusammen:

No./ Code of module	<b>TDSM0900</b>
Name of module	<b>Internship and Evaluation</b>
Semester	Semester (winter semester)
Duration of the module	one semester
Form of course (i.e. obligatory, elective course)	Obligatory (4 semester programme)
If necessary courses of the module	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ TDSM0910 Internship</li> <li>▪ TDSM0920 Internship Evaluation</li> </ul>
Frequency of module offer	Annually

Prerequisites	None
Applicability of module for other modules and study programmes	-
Language of teaching	German/English
ECTS-Credits (based on the workload)	30
Workload and its composition (self-study, contact time)	900 hours
Contact hours (per week in semester)	21 weeks of internship
Methods and duration of examination	Written report (not graded)
Emphasis of the grade for the final grade	4 semester programme: 0 %
Aim of course (expected learning outcomes and competencies to be acquired)	During the internship students get in direct contact with enterprises and organizations and will connect theoretical knowledge with practical experiences. Students may work on own projects or within a team so that social skills will be applied as well. They are put in a position to apply and deepen knowledge gained during their first study as well as to present the results of their internship in a report. The application in daily business will help to enhance students awareness and its ability to make decisions when it comes to decide on the own future professional activities.
Contents of the module	internship of 21 weeks and internship evaluation
Teaching and learning methods	field study
Special features (e.g. percentage of online-work, practice, guest speaker, etc.)	none

(4) Die unterschiedlichen Gewichtungen der Modulnoten für den 2-semesterigen, 3-semesterigen bzw. 4-semesterigen Master sind den Beschreibungen der Module zu entnehmen.

## **Dritter Abschnitt: Schlussbestimmungen**

### **§ 10 Übergangsregelungen**

(1) Diese Studienordnung gilt erstmalig für Studierende, die im Wintersemester 2015/2016 im 2-semesterigen und 4-semesterigen Master-Studiengang Tourism Development Strategies immatrikuliert werden. Für vor diesem Zeitpunkt immatrikulierte Studierende findet sie keine Anwendung.

(2) Diese Studienordnung gilt erstmalig für Studierende, die im Sommersemester 2016 im 3-semesterigen Master-Studiengang Tourism Development Strategies immatrikuliert werden. Für vor diesem Zeitpunkt immatrikulierte Studierende findet sie keine Anwendung.

(3) Für die Studierenden, die ihr Studium im Master-Studiengang Tourism Development Strategies vor dem Wintersemester 2015/2016 begonnen haben, finden die Vorschriften der Studienordnung vom 09. Juli 2013 weiterhin Anwendung, dies jedoch längstens bis zum 28. Februar 2021.



## **§ 11 Inkrafttreten**

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung auf der Homepage der Fachhochschule Stralsund in Kraft.

(2) Die Vorschriften für den Studiengang Tourism Development Strategies der Studienordnung vom 09. Juli 2013 treten mit dem Inkrafttreten dieser Studienordnung außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Fachhochschule Stralsund vom 23. Juni 2015 sowie der Genehmigung des Rektors vom 15. Juli 2015.

Stralsund, den 15. Juli 2015

**Der Rektor  
der Fachhochschule Stralsund  
University of Applied Sciences  
Prof. Dr.-Ing. Falk Höhn**

*Veröffentlichungsvermerk:  
Diese Satzung wurde am 16. Juli 2015 auf der Homepage der  
Fachhochschule Stralsund veröffentlicht.*

## **Anlagen**

### **Anlage I – Praktikumsrichtlinie**

#### **Praktisches Studiensemester**

##### **Inhalt:**

1. Einführung
2. Umfang und studiengangspezifische Inhalte des praktischen Studiensemesters
  - 2.1. Umfang
  - 2.2. Studiengangspezifische Inhalte
3. Anmeldung und Anerkennung des praktischen Studiensemesters
4. Wahl des Praktikumsplatzes
5. Rechtliche und soziale Stellung der Studierenden
  - 5.1. Rechtsstatus
  - 5.2. Vergütung
  - 5.3. Versicherung/Haftung
  - 5.4. Praktikantenvertrag
6. Betreuung der Studierenden
7. Durchführung des praktischen Studiensemesters im Ausland

#### **1. Einführung**

Im 4-semesterigen Master-Studiengang Tourism Development Strategies ist ein praktisches Studiensemester verbindlich. Ziel des praktischen Studiensemesters ist die Anwendung der im Erst-Studium erworbenen Kenntnisse auf betriebliche Problemstellungen und/oder der Erwerb fachspezifischer Fertigkeiten und Kenntnisse sowie das fachspezifische praktische Heranführen an Arbeiten und Aufgaben aus dem künftigen beruflichen Tätigkeitsfeld.

Das praktische Studiensemester soll die Studierenden auf das weitere Master-Studium vorbereiten.

Für die Organisation des praktischen Studiensemesters sind die Studierenden selbst verantwortlich. Dabei werden die Studierenden von der Fachhochschule Stralsund unterstützt und bei ihrer Entscheidung hinsichtlich der Auswahl von Praktikantenstellen beraten.

#### **2. Umfang und studiengangspezifische Inhalte des praktischen Studiensemesters**

##### **2.1. Umfang**

Das praktische Studiensemester umfasst eine zusammenhängende Praxiszeit von mindestens 21 Wochen. Ausgefallene Arbeitszeiten sind prinzipiell nachzuholen. Wird das Ausbildungsziel durch die Ausfallzeit nicht beeinträchtigt, kann von der Nachholung

abgesehen werden, wenn die Ausfallzeit nachweislich von den Studierenden nicht zu vertreten ist (beispielsweise Krankheit, Betriebsruhe, Ableistung einer Wehrübung) und sie sich insgesamt nicht über mehr als 6 Tage erstreckt.

Die Studierenden sind von der betrieblichen Ausbildungsstelle (Praktikantenstelle) in die ihnen gestellten Aufgaben, deren Randgebiete und übergreifende Zusammenhänge einzuführen. Es ist wünschenswert, dass sie an Besprechungen hinsichtlich ihres Aufgabengebietes teilnehmen und ihnen ein Einblick in benachbarte Betriebsbereiche ermöglicht wird.

Die Aufgabenstellung soll für die Studierenden fachlich und terminlich überschaubar sein, ihrem Ausbildungsstand entsprechen und sich in die Zielstellung des praktischen Studiensemesters einordnen. Sowohl eine Themengliederung als auch eine Aktualisierung der Themenstellung nach Bearbeitungsfortschritt und aktuellen Randbedingungen werden empfohlen.

## **2.2. Studiengangsspezifische Inhalte**

Die inhaltliche Ausgestaltung des praktischen Studiensemesters beschreiben die nachfolgenden Aspekte:

Die Studierenden sollen im Rahmen des praktischen Studiensemesters selbstständig Aufgaben allein oder in einem Team unter fachlicher Anleitung bearbeiten, die innerhalb der typischen Tätigkeitsbereiche der Absolventen des Studienganges Tourism Development Strategies liegen.

Der Inhalt des praktischen Studiensemesters soll so konzipiert werden, dass studiengangsspezifische Problemstellungen in sinnvoller Integration von Praxis und Theorie Berücksichtigung finden.

## **3. Anmeldung und Anerkennung des praktischen Studiensemesters**

Die Studierenden melden ihr praktisches Studiensemester vor Antritt bei der/dem für ihren Studiengang zuständigen Beauftragten für das praktische Studiensemester an. Diese/dieser entscheidet über die Anerkennung der Praktikantenstelle.

Das praktische Studiensemester wird als „mit Erfolg durchgeführt“ anerkannt oder als „nicht mit Erfolg durchgeführt“ nicht anerkannt. Die Feststellung hierüber und die Anerkennung trifft die jeweils fachlich betreuende Fachvertretung im Einvernehmen mit der/dem Beauftragten für das praktische Studiensemester. Die Studierenden werden über das Ergebnis informiert.

Die Anerkennung erfolgt:

- auf der Grundlage der von den Studierenden angefertigten Praxisberichte

Der Praxisbericht ist von den Studierenden nach Möglichkeit innerhalb der Praxiszeit anzufertigen, von der Praktikantenstelle auf sachliche Richtigkeit zu überprüfen und gegenzuzeichnen und innerhalb von zwei Wochen nach Beendigung der Praxiszeit bei der/dem betreuenden Fachvertreter/in abzugeben. Der Bericht soll etwa 10 DIN-A4-Seiten

umfassen. Der Praxisbericht soll insbesondere die übertragenen Aufgaben nennen und wesentliche Arbeitsergebnisse beschreiben. Aus ihm müssen der zeitliche Ablauf der Tätigkeiten sowie die jeweilige funktionale betriebliche Einordnung hervorgehen. Weitere Festlegungen zu Form und Inhalt des Praxisberichtes sind im Einvernehmen zwischen Praktikantenstelle und fachlich betreuenden/m Fachvertreter/in möglich.

Der Tätigkeitsnachweis (siehe Anlage) ist von der Praktikantenstelle auszustellen und gibt die Art und Dauer der Tätigkeit in den einzelnen Ausbildungsabschnitten wieder. Falls Ausfallzeiten während des praktischen Studiensemesters aufgetreten sind, stellt die/der fachlich betreuende Fachvertreter/in der Fachhochschule Stralsund im Benehmen mit der/dem Beauftragte/n der Praktikantenstelle fest, ob dies die Anerkennung des praktischen Studiensemesters beeinträchtigt.

Erkennt der Fachbereich das praktische Studiensemester zunächst nicht an, so legt er fest, unter welchen Voraussetzungen die Anerkennung ggf. erfolgen kann.

#### **4. Wahl des Praktikumsplatzes**

Das praktische Studiensemester ist außerhalb der Hochschule in einem Unternehmen, einer Behörde oder Institution abzuleisten (Praktikantenstelle).

Die Praktikantenstelle soll gewährleisten, dass studiengangspezifische Fragestellungen bearbeitet werden können. Die Aufgaben des berufspraktischen Studiensemesters müssen die Studieninhalte in sinnvoller Weise ergänzen bzw. in sinnvollem Bezug zu den Studieninhalten stehen.

Die Studierenden sind verpflichtet, sich selbst um einen Praktikumsplatz zu bemühen. Sie bewerben sich bei einer geeigneten Praktikantenstelle. Diese ist der/den Beauftragten des praktischen Studiensemesters in den Fachbereichen der Fachhochschule Stralsund vor Beginn des praktischen Studiensemesters zu benennen und von ihnen genehmigen zu lassen.

Falls Studierende bei den von ihm angesprochenen Praktikantenstellen keinen Praktikumsplatz erhält, unterstützt ihn die Fachhochschule Stralsund bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz durch Nennung von Praktikantenstellen, die bislang bereit waren, Studierende aufzunehmen.

## **5. Rechtliche und soziale Stellung der Studierenden**

### **5.1. Rechtsstatus**

Während des praktischen Studiensemesters sind die Studierenden als ordentlich Studierende an der Fachhochschule mit allen Rechten und Pflichten eingeschrieben, soweit sich nichts anderes aus der Grundordnung der Fachhochschule ergibt.

### **5.2. Vergütung**

Für Studierende im praktischen Studiensemester besteht kein Rechtsanspruch auf Vergütung.

### **5.3. Versicherung/ Haftung**

Studierende sind während des praktischen Studiensemesters über die für die Praktikantenstelle zuständige Berufsgenossenschaft gegen Arbeitsunfall versichert. Für Studierende im praktischen Studiensemester gelten ferner die Bestimmungen über die studentische Krankenversicherung gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 10 SGB V.

Sie unterliegen dagegen nach der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts nicht der Versicherungspflicht für abhängig Beschäftigte in der Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (Urteil des Bundessozialgerichts vom 17. Dez. 1980, Az.:12 RK 10/79).

Der Abschluss einer Haftpflichtversicherung durch die Studierenden wird empfohlen, sofern die Praktikantenstelle nicht ohnehin eine solche Versicherung verlangt oder das Haftpflichtrisiko nicht durch eine von der Praktikantenstelle abgeschlossene Versicherung abgedeckt ist.

### **5.4. Praktikantenvertrag**

Während des praktischen Studiensemesters wird das Praktikantenverhältnis rechtsverbindlich durch einen zwischen den Studierenden und der Praktikantenstelle abgeschlossenen Vertrag festgelegt. Dieser Praktikantenvertrag ist vor Beginn des praktischen Studiensemesters von der/dem Beauftragten für das praktische Studiensemester zu unterzeichnen.

Der Vertrag sollte insbesondere folgendes regeln:

a) Verpflichtung der Praktikantenstelle,

- die Studierenden im jeweils festzusetzenden Zeitraum entsprechend dieser Richtlinie für das praktische Studiensemester auszubilden,
- sie in die geltenden Ordnungen, insbesondere Arbeitsordnungen und Unfallverhütungsvorschriften sowie Vorschriften über die Schweigepflicht und Geheimhaltung einzuweisen,

- der/dem fachlich betreuenden Fachvertreter/in der Fachhochschule Stralsund die Betreuung der Studierenden zu ermöglichen,
- ihnen einen schriftlichen Nachweis über die Art und Dauer der einzelnen Tätigkeiten auszuhändigen,
- den von den Studierenden zu erstellenden Praxisbericht zu prüfen und abzuzeichnen,
- den Studierenden zu ermöglichen, Fehlzeiten gemäß Ziffer 2 Absatz 2 nachzuholen,

b) Verpflichtung der Studierenden,

- die gebotenen Ausbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen,
- die im Rahmen des Vertrages übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen,
- den im Rahmen der Ausbildung erteilten Anordnungen der Praktikantenstelle und von ihr beauftragter Personen nachzukommen,
- die geltenden Ordnungen insbesondere Arbeitsordnungen und Unfallverhütungsvorschriften sowie Vorschriften über die Schweigepflicht und Geheimhaltung zu beachten,
- den Praxisbericht zu erstellen,
- bei Fernbleiben die Praktikantenstelle unverzüglich zu benachrichtigen und bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit spätestens am 3. Tag eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

c) Fragen zum Versicherungsschutz der Studierenden

d) Die Möglichkeit der vorzeitigen Vertragsauflösung

Besondere Vereinbarungen zwischen Praktikantenstelle und Studierenden sind möglich.

Im Praktikantenvertrag werden namentlich aufgeführt:

- die/der Ausbildungsbeauftragte der Praktikantenstelle,
- die/der jeweilige Beauftragte für das praktische Studiensemester der Fachhochschule Stralsund und
- die/der fachlich betreuende Fachvertreter/in.

Für den Abschluss des Praktikantenvertrages sollte der beigefügte Vertrag (Siehe Anlage) verwendet werden. Abweichungen von dem Vertrag sind von der/dem Beauftragten für das praktische Studiensemester zu prüfen und im Falle des Einverständnisses gegenzuzeichnen.

## 6. Betreuung der Studierenden

Von der jeweiligen Praktikantenstelle wird ein/e Ausbildungsbeauftragte/r benannt, die/der mit den Studierenden den Ablauf des praktischen Studiensemester plant und sie während der praktischen Tätigkeit in der Praktikantenstelle betreut.

Von der Fachhochschule Stralsund werden die Studierenden zusätzlich durch die/den benannte/n Fachvertreter/in fachlich und organisatorisch betreut. Diese/r ist auch

Ansprechpartner/in für die jeweilige Praktikantenstelle im Zusammenhang mit der Durchführung des praktischen Studiensemesters.

## **7. Durchführung des praktischen Studiensemesters im Ausland**

Die Durchführung des praktischen Studiensemesters bei privaten und öffentlichen Unternehmen und Institutionen im Ausland ist wünschenswert, wenn diese geeignet sind, die dem Ziel des praktischen Studiensemesters entsprechenden Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln. Neben der eigenständigen Kontaktaufnahme durch die Studierenden kann eine Unterstützung durch entsprechende Gesellschaften über die/den Beauftragte/n für Auslandsangelegenheiten der Fachhochschule Stralsund beantragt werden.

## Tätigkeitsnachweis

Herr/Frau \_\_\_\_\_

geboren  
am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

wohnhaft  
in \_\_\_\_\_

wurde  
vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

zu ihrer/seiner praktischen Ausbildung als Hochschulpraktikant/in wie folgt beschäftigt:

von	bis	Wochen	Art der Beschäftigung

gesamte Wochenzahl:

Fehltage während der Beschäftigungsdauer \_\_\_\_\_ , davon \_\_\_\_\_ Tage  
Krankheit, \_\_\_\_\_ Tage sonstige Abwesenheit.

Der Praxisbericht wurde von den Studierenden abgefasst und zur Vorlage an der  
Fachhochschule Stralsund freigegeben.

\_\_\_\_\_  
(Firmenstempel und Unterschrift)



## Praktikantenvertrag

Zwischen \_\_\_\_\_  
(nachfolgend Praktikantenstelle genannt)

\_\_\_\_\_  
(Bezeichnung-Anschrift-Telefon etc.)

und

Herrn/Frau \_\_\_\_\_  
Geboren  
am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Wohnhaft  
in \_\_\_\_\_

Studierende an der Fachhochschule Stralsund

im Studiengang \_\_\_\_\_

Des Fachbereichs \_\_\_\_\_

nachfolgend Studierende genannt, wird folgender

*VERTRAG*

geschlossen:

### § 1 Allgemeines

Der Studierende führt im o.g. Studiengang der Fachhochschule Stralsund ein praktisches Studiensemester durch. Die Praktikantenrichtlinie, Teil 2: Praktisches Studiensemester ist Bestandteil dieses Vertrages.

### § 2 Einsatz des Studierenden

Für den Einsatz des Studierenden sind folgende Tätigkeiten vorgesehen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### § 3 Pflichten der Vertragspartner

(1) Die Praktikantenstelle verpflichtet sich,

1. den Studierenden in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
(= mind. 21 Wochen) für das praktische Studiensemester unter Beachtung der in § 1

- genannten Vorschriften auszubilden und zusätzlich dazu ihm zu ermöglichen, etwaige Fehlzeiten nachzuholen,
2. ihn zu den Prüfungen an der Hochschule freizustellen,
  3. den vom Studierenden zu erstellenden Praxisbericht zu prüfen und abzuzeichnen,
  4. dem Studierenden auf Wunsch ein qualifiziertes Zeugnis auszustellen,
  5. dem Studierenden einen schriftlichen Nachweis über Art und Dauer der einzelnen Tätigkeiten auszuhändigen,
  6. der/dem fachlich betreuenden Fachvertreter/in der Fachhochschule die Betreuung des Studierenden zu ermöglichen,
  7. den Studierenden in die geltenden Ordnungen, insbesondere Arbeitsordnungen und Unfallverhütungsvorschriften sowie Vorschriften über die Schweigepflicht und Geheimhaltung einzuweisen.

(2) Der Studierende verpflichtet sich, sich dem Ausbildungszweck entsprechend zu verhalten, insbesondere

1. die gebotenen Ausbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen,
2. die im Rahmen der Richtlinien übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen,
3. den im Rahmen der Ausbildung erteilten Anordnungen der Ausbildungsstelle und der von ihr beauftragten Person nachzukommen,
4. die geltenden Ordnungen, insbesondere Arbeitsordnungen und Unfallverhütungsvorschriften sowie Vorschriften über die Schweigepflicht und Geheimhaltung zu beachten,
5. den Praxisbericht zu erstellen,
6. bei Fernbleiben die Ausbildungsstelle unverzüglich zu benachrichtigen und bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit spätestens am dritten Tage eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

#### **§ 4 Kostenerstattungs- und Vergütungsansprüche**

---

---

#### **§ 5 Ausbildungsbeauftragte/r**

Die Ausbildungsstelle benennt Herrn/Frau \_\_\_\_\_ als fachliche/n Fachvertreter/in für die Ausbildung des Studierenden. Diese/r Beauftragte ist zugleich Gesprächspartner/in des Studierenden und der/des fachlich betreuenden Fachvertreter/in in allen Fragen, die dieses Vertragsverhältnis berühren.

#### **§ 6 Versicherungsschutz/Haftung**

(1) Der Studierende ist während des praktischen Studiensemesters kraft Gesetzes über die für die Praktikantenstelle zuständige Berufsgenossenschaft gegen Arbeitsunfall versichert. Im Versicherungsfall übermittelt die Praktikantenstelle der Fachhochschule Stralsund einen Abdruck der Unfallanzeige zur Kenntnisnahme.

(2) Auf Verlangen der Praktikantenstelle hat der Studierende eine der Dauer und dem Inhalt des Ausbildungsvertrages angepasste Haftpflichtversicherung nachzuweisen.

### **§ 7 Vorzeitige Beendigung des Vertrages**

Der Vertrag kann aus einem wichtigen Grund ohne Einhaltung einer Frist vorzeitig aufgelöst oder gekündigt werden.

Die Kündigung geschieht durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem anderen Vertragspartner nach vorheriger Anhörung der/des betreuenden Fachvertreter/in.

### **§ 8 Vertragsausfertigungen**

Dieser Vertrag wird in drei gleichlautenden Ausfertigungen unterzeichnet. Jede/r Vertragspartner/in und die Fachhochschule Stralsund erhalten eine Ausfertigung.

### **§ 9 Sonstige Vereinbarungen**

---

---

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

Praktikantenstelle:

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

Studierende:

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Die Fachhochschule Stralsund verpflichtet sich, in allen die Ausbildungsdurchführung betreffenden Fragen mit der Praktikantenstelle zusammenzuarbeiten. Als Gesprächspartner/in für die/den betriebliche/n Beauftragte/n gemäß § 5 dieses Vertrages benennt die Fachhochschule Stralsund für die organisatorischen Fragen Herrn/Frau

---

(Beauftragter/in für das praktische Studiensemester).

Als fachlich betreuende/n Fachvertreter/in der Fachhochschule Stralsund benennt der Fachbereich Herrn/Frau \_\_\_\_\_ .

Die Fachhochschule Stralsund wird die Praktikantenstelle über alle Fragen, die die Durchführung der Ausbildung betreffen, informieren und Änderungen der Ausbildungsrichtlinien während der Dauer des Ausbildungsverhältnisses nur nach Abstimmung mit der Praktikantenstelle vornehmen.

---

(Ort und Datum)

---

Die/der Beauftragte für das  
praktische Studiensemester des  
vorab genannten Fachbereiches

## Anlage II - Studienplan

### Studienplan 2-semesteriger Master

Modul-Code		1st Sem.	ECTS Modul		2nd Sem.	ECTS Modul	
	<b>Modul</b>	<b>ECTS</b>		<b>PL</b>	<b>ECTS</b>		<b>PL</b>
	<b>Tourism</b>						
<b>TDSM1500</b>	<i>Tourism in Practice</i>					<b>5</b>	<b>B</b>
	Applied Tourism Management	2					
	International Field Trip				3		
<b>TDSM1600</b>	<i>Tourism Management</i>		<b>5</b>	<b>K2</b>			
	International Tourism Business Strategies	3					
	Supply Chain Management	2					
<b>TDSM1700</b>	<i>Stakeholder Management in Tourism</i>		<b>5</b>	<b>K2</b>			
	Business Ethics and Corporate Governance	2					
	Brand Communication and Media	3					
	<b>Development</b>						
<b>TDSM1800</b>	<i>Global Business Development</i>		<b>6</b>	<b>K2</b>			
	International Risk Management	3					
	Political Economy of Tourism	3					
<b>TDSM1900</b>	<i>Individual and Organizational Development</i>		<b>5</b>	<b>HA</b>			
	Diversity Management	2					
	Innovation & Change Management	3					
	<b>Strategies and Implementation</b>						
<b>TDSM2000</b>	<i>Strategic Human Resource Management</i>		<b>5</b>	<b>PA</b>			
	International Human Resource Management and Employer Branding	3					
	Negotiation Strategies	2					
<b>TDSM2100</b>	<i>Implementation</i>		<b>5</b>	<b>PA</b>			
	Case/Project	5					
<b>TDSM2200</b>	<i>Advanced Research</i>					<b>6</b>	<b>B</b>
	Scientific Circle				6		
	<b>Master's Thesis and Colloquium</b>						
<b>TDSM2300</b>	<i>Master's Thesis and Colloquium</i>					<b>18</b>	
TDSM2310	Master's Thesis				16		<b>Thesis</b>
TDSM2320	Master's Thesis Colloquium				2		<b>M</b>
	<b>ECTS</b>		<b>31</b>			<b>29</b>	

Legende: PL - Prüfungsleistung

K2 – zweistündige Klausur, M – mündliche Prüfung, PA – Projektarbeit mit Präsentation, HA – Hausarbeit, B – Bericht

### Studienplan 3-semesteriger Master

Modul-Code		1st Sem.	ECTS Modul		2nd Sem.	ECTS Modul		3rd Sem.	ECTS Modul	
	Modul	ECTS		PL	ECTS		PL	ECTS		PL
	<b>Foundations</b>									
<b>TDSM1000</b>	<i>Tourism Fundamentals</i>		5	K2						
	Economics and Global Tourism	3								
	Sales	2								
<b>TDSM1100</b>	<i>Managing People and Prices</i>		5	K2						
	Performance Management	3								
	Pricing Strategies	2								
<b>TDSM1200</b>	<i>Managing Tourism Markets</i>		6	PA						
	Tourism Product Development	3								
	Sustainability in Tourism	3								
<b>TDSM1300</b>	<i>Destination</i>		6	PA						
	Spatial Tourism Planning	3								
	Strategic Destination Development	3								
<b>TDSM1400</b>	<i>Personal Skill Development</i>		8	K3						
	Research Competencies	5								
	Self Management	3								
	<b>Tourism</b>									
<b>TDSM1500</b>	<i>Tourism in Practice</i>								5	B
	Applied Tourism Management				2					
	International Field Trip							3		
<b>TDSM1600</b>	<i>Tourism Management</i>					5	K2			
	International Tourism Business Strategies				3					
	Supply Chain Management				2					
<b>TDSM1700</b>	<i>Stakeholder Management in Tourism</i>					5	K2			
	Business Ethics and Corporate Governance				2					
	Brand Communication and Media				3					
	<b>Development</b>									
<b>TDSM1800</b>	<i>Global Business Development</i>					6	K2			
	International Risk Management				3					
	Political Economy of Tourism				3					
<b>TDSM1900</b>	<i>Individual and Organizational Development</i>					5	HA			
	Diversity Management				2					
	Innovation & Change Management				3					
	<b>Strategies and Implementation</b>									
<b>TDSM2000</b>	<i>Strategic Human Resource Management</i>					5	PA			
	International Human Resource Management and Employer Branding				3					
	Negotiation Strategies				2					

<b>TDSM2100</b>	<i>Implementation</i>					<b>5</b>	<b>PA</b>			
	Case/Project				5					
<b>TDSM2200</b>	<i>Advanced Research</i>								<b>6</b>	<b>B</b>
	Scientific Circle							6		
	<b>Master's Thesis and Colloquium</b>									
<b>TDSM2300</b>	<i>Master's Thesis and Colloquium</i>								<b>18</b>	
TDSM2310	Master's Thesis							16		<b>Thesis</b>
TDSM2320	Master's Thesis Colloquium							2		<b>M</b>
	<b>ECTS</b>		<b>30</b>			<b>31</b>			<b>29</b>	

Legende: PL - Prüfungsleistung

K3 – dreistündige Klausur, K2 – zweistündige Klausur, M – mündliche Prüfung,  
PA – Projektarbeit mit Präsentation, HA – Hausarbeit, B – Bericht

Modul-Code		1st Sem.	ECTS Modul		2nd Sem.	ECTS Modul		3rd Sem.	ECTS Modul		4th Sem.	ECTS Modul	
	Modul	ECTS		PL	ECTS		PL	ECTS		PL	ECTS		PL
	<b>Foundations</b>												
<b>TDSM0900</b>	<i>Internship and Evaluation</i>		<b>30</b>	<b>B</b>									
TDSM0910	Internship	28											
TDSM0920	Internship Evaluation	2											
<b>TDSM1000</b>	<i>Tourism Fundamentals</i>					<b>5</b>	<b>K2</b>						
	Economics and Global Tourism				3								
	Sales				2								
<b>TDSM1100</b>	<i>Managing People and Prices</i>					<b>5</b>	<b>K2</b>						
	Performance Management				3								
	Pricing Strategies				2								
<b>TDSM1200</b>	<i>Managing Tourism Markets</i>					<b>6</b>	<b>PA</b>						
	Tourism Product Development				3								
	Sustainability in Tourism				3								
<b>TDSM1300</b>	<i>Destination</i>					<b>6</b>	<b>PA</b>						
	Spatial Tourism Planning				3								
	Strategic Destination Development				3								
<b>TDSM1400</b>	<i>Personal Skill Development</i>					<b>8</b>	<b>K3</b>						
	Research Competencies				5								
	Self Management				3								
	<b>Tourism</b>												
<b>TDSM1500</b>	<i>Tourism in Practice</i>											<b>5</b>	<b>B</b>
	Applied Tourism Management							2					
	International Field Trip										3		
<b>TDSM1600</b>	<i>Tourism Management</i>								<b>5</b>	<b>K2</b>			
	International Tourism Business Strategies							3					
	Supply Chain Management							2					
<b>TDSM1700</b>	<i>Stakeholder Management in Tourism</i>								<b>5</b>	<b>K2</b>			
	Business Ethics and Corporate Governance							2					
	Brand Communication and Media							3					
	<b>Development</b>												
<b>TDSM1800</b>	<i>Global Business Development</i>								<b>6</b>	<b>K2</b>			
	International Risk Management							3					
	Political Economy of Tourism							3					
<b>TDSM1900</b>	<i>Individual and Organizational Development</i>								<b>5</b>	<b>HA</b>			
	Diversity Management							2					

PRAKTIKUM 28 ECTS / 21 WOCHEN - INTERNSHIP 28 ECTS / 21 WEEKS



